

AUSSEN
WIRTSCHAFT
ERFOLGREICH AN UNO-AUSSCHREIBUNGEN
TEILNEHMEN
LERNEN SIE DIE UN-ORGANISATIONEN MIT SITZ IN
WIEN KENNEN

05.05.2023, 09.00 – 18.00 Uhr

PROGRAMM

In Kooperation mit



gefördert im Rahmen von



einer Förderinitiative des Bundesministeriums
für Arbeit und Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich



ERFOLGREICH AN UNO-AUSSCHREIBUNGEN TEILNEHMEN

LERNEN SIE DIE UN-ORGANISATIONEN MIT SITZ IN WIEN KENNEN

Termin: 05.05.2023

PROGRAMM

Ort: Wirtschaftskammer Österreich | Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien | Saal 1 (Franz Dworak Saal)

Sprache: Deutsch/Englisch

Anmeldungen bis 26.4.2023

Falls die Durchführung als Präsenzveranstaltung aufgrund von geänderten Bestimmungen nicht möglich sein sollte, behalten wir uns vor die Vorträge zu verschieben.

FREITAG, 05.MAI 2023

08.30 – 09.00	Registrierung
09.00 – 09.10	Begrüßung Isabel SCHMIEDBAUER Leiterin Netzwerk Projekte International, AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, WKÖ
09.10 – 09.20	Einleitung Die Vereinten Nationen in Wien Gabriela SELLNER Botschafterin Österreichs bei den Vereinten Nationen
09.20 – 09.50	Überblick zum Zukaufswesen der UNO Q & A Michaela AHLGRIMM-SIESS UNO - Senior Consultant im InternationalisierungsCenter Steiermark GmbH
09.50 – 10.20	Zukäufe von Waren und Dienstleistungen für Projekte der UNIDO (United Nations Industrial Development Organisation Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung) Q & A Claudia ZINIEL Procurement Service Unit UNIDO (United Nations Industrial Development Organisation)
10.20 – 10.40	Pause

10.40 – 11:00	Zukäufe der UNO City Wien Bau- und Gebäudemanagement sowie Infrastruktur Warum in die Ferne schweifen, wenn die UNO liegt, so nah? Aus dem „Nähkästchen“ geplaudert: praktische Tipps für Gewerbetreibende, die Aufträge in der UNO City Wien erlangen möchten Q & A Claudia ZINIEL Procurement Service Unit UNIDO (United Nations Industrial Development Organisation)
11.00 – 11.30	Zukäufe von Waren und Dienstleistungen der IAEA (International Atomic Energy Agency Internationale Atomenergiebehörde) Q & A Daniela LEINEN Director, Office of Procurement Services
11.30 – 12.00	Zukäufe von Waren und Dienstleistungen der CTBTO (Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization Die Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen) – in Englisch Q & A Nodira ALIMDJANOVA Office of Procurement Services
12.00 – 12.30	Zukäufe von Waren und Dienstleistungen der UNOV – Englisch (United Nations Office at Vienna Diese Agentur unterstützt andere Agenturen bei der Beschaffung, u.a. in den Bereichen Kriminalität, Terrorismus, Drogenbekämpfung und im Weltraumbereich) Q & A Sokhodom PHENG Office of Procurement Services UNOV
12.30 – 13.00	Q & A Fragen Sie alle Vortragenden
13.00 – 14.00	Mittagessen & Netzwerken
14.00 – 18.00	Einzeltermine mit den Vertretern der UN-Organisationen UNIDO, IAEA, CTBTO, UNOV Ort: Saal 1

Anhang – Weiterführende Informationen

Österreichische Unternehmen und die Vereinten Nationen

- Aktuell sind 1.600 österreichische Unternehmen als UNO-Lieferant:innen registriert
- Österreich belegt Platz 25 im Ranking der Lieferantenländer
- 2021 wurde ein Auftragsvolumen von 295 Mio. USD an österreichische Lieferant:innen vergeben
- 32 UNO-Organisationen weltweit haben 2021 von österreichischen Betrieben Produkte gekauft oder Services in Anspruch genommen

Die UNO City Wien | Vienna International Centre (VIC)

Im Vienna International Centre (VIC), das im Jahr 1979 fertig gestellt wurde, sind unter anderem die folgenden internationalen Organisationen ansässig:

IAEA Procurement

(International Atomic Energy Agency)

ZUKAUFVOLUMEN 2021: USD 207,16 MIO

Die 1957 gegründete **Internationale Atomenergieorganisation (IAEA)** ist die erste bedeutende in Wien ansässige internationale Organisation und sie ist mit ihren rund 2.550 Bediensteten bis heute die Größte. Die IAEA befasst sich weltweit mit Inspektion, friedvoller Nutzung, Sicherheit und Forschung im Bereich der nuklearen Technologien.

Die IAEA Zukaufsabteilung ist in Wien ansässig. Mehr als die Hälfte der Zukäufe geht nach Afrika, Asien, Osteuropa und Lateinamerika über IAEA-Feldprojekte. Der Rest wird für das IAEA-Hauptquartier und die Laboratorien bzw. Forschungszentren zugekauft. Nähere Informationen unter: <https://www.iaea.org/about/procurement>

UNIDO

(United Nations Industrial Development Organisation)

ZUKAUFVOLUMEN 2021: USD 151,61 MIO

Die seit 1966 bestehende **Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)** unterstützt durch technische Hilfe, Beratung und Vermittlung sowie Forschungs- und Studienprogramme die möglichst **nachhaltige Industrialisierung** in Entwicklungsländern und in den Reformstaaten Mittel- und Osteuropas einerseits, sowie die industrielle Zusammenarbeit zwischen Entwicklungs- und Industrieländern andererseits. Auf Grund der Komplexität und Verschiedenartigkeit ist nur ein allgemeiner Überblick möglich.

Andererseits ist die UNIDO in Wien mit den **Sanierungs-, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen der Gebäude der UNO-City** beauftragt und führt hierzu alle Ausschreibungen durch. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.unido.org/resources-procurement/procurement-opportunities>

UNOV

(United Nations Office at Vienna)

ZUKAUFVOLUMEN 2021: USD 92,95 MIO

Die **UNO-Sekretariatseinheit UNOV (United Nations Office at Vienna)** sorgt für die administrative Unterstützung der verschiedenen Gremien und Einrichtungen der UNO in Wien, für Konferenzplanung und Dolmetschdienste der alljährlich mehr als 2.000 Konferenzen und Sitzungen sowie für den Sicherheitsdienst im VIC.

UNOV umfasst auch das Büro für **Weltraumangelegenheiten (UNOOSA/Office for Outer Space Affairs)**, die Hauptabteilung für Verwaltung und Gemeinsame Dienste (DACs/Division of Administrative and Common Services) mit der VN Postverwaltungsstelle für Europa (UNPA/United Nations Postal Administration) sowie den UNO-Informationdienst (UNIS/United Nations Information Service).

Nähere Informationen unter: https://www.unov.org/unov/en/about_unov.html

Im Zuge der Reformen der Vereinten Nationen wurde Wien 1997 zum Zentrum aller UN-Bemühungen im Kampf gegen organisiertes Verbrechen, Drogenmissbrauch, Korruption und Terrorismus ausgebaut. Dadurch erfolgte die Einrichtung des Büros zur Drogenkontrolle und Verbrechensverhütung (ODCCP - Office for Drug Control and Crime Prevention), das im Herbst 2002 in **UNODC (UN Office on Drugs and Crime)** umbenannt wurde und seit Februar 2020 unter der Leitung von der Generaldirektorin des Büros der Vereinten Nationen in Wien (UNOV/United Nations Office at Vienna) ist. Nähere Informationen unter: <https://www.unodc.org/centralasia/en/procurement-notice.html>

CTBTO

(Die Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen)

ZUKAUFVOLUMEN 2021: USD 60-70 MIO

Seit 1997 ist die Vorbereitende Kommission der **Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Atomtests (Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization, CTBTO)** in Wien tätig. Ihr ist ein hochtechnisiertes internationales Datenzentrum angeschlossen. Der Vertrag über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBT) verbietet nukleare Explosionen von jedem und überall: über der Erde, unter Wasser und unter der Erde.

Das International Monitoring System (IMS) verwendet **seismische, hydroakustische, Radionuklid- und Infrarottechnologien** zur Überwachung der Atmosphäre, des Untergrunds und der Ozeane. Das Internationale Datenzentrum (IDC) am Hauptsitz der CTBTO in Wien empfängt Daten von den globalen Überwachungsstationen. Über seinen Hauptzweck der Erkennung von Nuklearexplosionen hinaus produziert das International Monitoring System (IMS) des CTBT eine Fundgrube an Daten, die für einen breiteren zivilen und wissenschaftlichen Nutzen genutzt werden können. Von der Hilfe bei der Rettung von Leben in einem Tsunami bis hin zur Verfolgung potenziell schädlicher Folgen eines Kernenergie-Unfalls bis hin zur Erweiterung unseres Wissens über die Erde und die natürliche Welt. Die Daten werden sowohl in Roh- als auch in analysierter Form verarbeitet und an die CTBTO-Mitgliedstaaten verteilt.

Sowohl die IAEA als auch die CTBTO unterhalten in Seibersdorf/Niederösterreich technische bzw. wissenschaftliche Einrichtungen. Nähere Informationen unter: <https://www.ctbto.org/work-with-us/procurement>

Kontakt für Rückfragen zu den weiterführenden Informationen:

Michaela Ahlgrimm-Siess

IC Steiermark

T: +43 316 601 560

E: michaela.ahlgrimm-siess@ic-steiermark.at